

Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

II. Abtheilung der Winter-Session

(2. Session der XIV. Amtsperiode)

Montag 12. März 1888 (Nachmittags 3 Uhr) bis Samstag 24. März 1888.

Sitzungen des Nationalraths: März 12., 13., 14., 15., 16., 17., 19., 20., 21., 22., 23., 24. — (12 Sitzungen).

Sitzungen des Ständeraths: März 12., 13., 14., 15., 16., 20., 21., 22., 23., 24. — (10 Sitzungen).

Eine Sitzung der vereinigten Bundesversammlung: 23. März (für Trakt. Nr. 34).

n = Priorität beim Nationalrath; *s* = Priorität beim Ständerath. — **N** = Kommission des Nationalraths; **S** = Kommission des Ständeraths.
NB. Die Ziffern in Parenthese bedeuten: Traktanden-Nummer der vorigen Session; z. B.: 2(25). Fabrik- und Handelsmarken — ist diesmal Nr. 2, in voriger Session Nr. 25.

1. Wahlaktenprüfung. Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder der Bundesversammlung.

N Burckhardt, de Chastonay, Erni, Fonjallaz, Forrer, Keel, Kurz, Lachenal, Müller (Ed., Bern).

Neue Nationalräthe (vergl. Bundesblatt 1888, I. 618):

Herr Arnold Bürkli,	aus dem Kanton Zürich,	an Stelle des Herrn BPr. Hertenstein.
» Edmund v. Steiger,	» » » Bern,	» » » » NR. Rohr.
» Adolf Müller,	» » » »	» » » » BR. Schenk.
» Fridolin Roth,	» » » Solothurn,	» » » » Hammer.
» Martin Vogler,	» » » Aargau,	» » » » Welti.
» Francis Pernoux,	» » » Waadt,	» » » » Ruchonnet.
» Paul Louis Ducommun,	» » » Neuenburg,	» » » » Droz.

Validirung dieser 7 Wahlen am 12. März 1888. — (Demission von Hrn. NR. Morel, 14. März.)

Präsidential-Reden: Bundesblatt 1888, I. 615. 618.

2 (25). *n* Fabrik- und Handelsmarken. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 9. November 1886 (Bundesblatt III. 546—565), betreffend Ergänzung des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1879 über den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken.

N Lachenal, Bühlmann, Heitz, Sulzer, Thommen.

S Wirz, Berthoud, Gobat, Herzog, Rieter.

3a (26). *n* Erfindungspatente. Botschaft und Entwurf eines Bundesgesetzes, vom 20. Januar 1888 (Bundesblatt I. 241—274).

N Francillon, Bühler (Zürich), Campiche, Erismann, Gallati, Sonderegger (I. Rh.), Suter, Tissot, Zemp.

S Haberstick, von Arx, Balli, Berthoud, Gavard, Scherb, Wirz.

1888, 16. März. Nationalrathsbeschluss: durchberathener Gesetzes-Entwurf.

3b. *s* Muster- und Modellschutz. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 12. März 1888 (Bundesblatt I. 653—672).

N Francillon, Abegg, Campiche, Erismann, Gallati, Sonderegger (I. Rh.), Suter, Tissot, Zemp.

S Haberstick, von Arx, Balli, Berthoud, Gavard, Scherb, Wirz.

4 (27). *s* Auswanderungsagenturen. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 6. Juni 1887 (Bundesblatt III. 193—246), betreffend Revision des Bundesgesetzes vom 24. Dezember 1880 über den Geschäftsbetrieb der Auswanderungsagenturen.

N Joos, Bähler, de Chastonay, Gatti, Karrer, Merkle, Schwander.

S Schaller, Good, Kellersberger, Loretan, Scherb. — Kommissionsberichte, 15. Oktober/15. Dezember 1887, französisch von Hrn. Schaller (F. féd. 1887, IV. 827—837), deutsch von Hrn. Good (Bundesblatt von 1888, Bd. I. S. 604—614).

1887, 20. Dezember. Ständerathsbeschluss: durchberathener Gesetzes-Entwurf.

1888, 14. März. Nationalrathsbeschluss, abweichend.

» 20. » Ständerathsbeschluss, id.

» 22. » Nationalrath: Zustimmung. — Bundesgesetz vom 22. März 1888 (folgt nächstens im Bundesblatt).

5. *s* Uebereinkunft mit Frankreich betr. Schulpflicht. Botschaft des Bundesraths vom 17. Februar 1888 (Bundesblatt I. 413—422), betreffend Genehmigung der Uebereinkunft zwischen der Schweiz und Frankreich vom 14. Dezember 1887, über Durchführung der Schulpflicht in den schweizerisch-französischen Grenzortschaften.

N Carteret, Abegg, Bühlmann, Karrer, Python.

S Berthoud, von Arx, Hildebrand.

StR. 21., NR. 23. März 1888: Ratifikation, nach BR. Entwurf.

6. *n* Beamtenpersonal der Bundeskanzlei und des Departements des Innern. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 12. März 1888 (Bundesblatt I. 541—572), betreffend das Beamtenpersonal der Bundeskanzlei, sowie Organisationsabänderung und Beamtenpersonal im Departement des Innern.

N Viquerat, Berger, Dufour, Rohr, Roten, Sonderegger (A.-Rh.), Stössel.

S Hauser, Good, Loretan, Reichlin, Ruchet.

7. **s Forstliches Versuchswesen.** Botschaft vom 9. März 1888 (Bundesblatt I. 531—540), betreffend das Budget der Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen am Polytechnikum pro 1888.
 N Baldinger, Beck-Leu, Chausson-Loup, Gisi, Häni.
 S Peterelli, Bossy, Egli.
 1888, 22. März. Ständerathsbeschluss: unveränderte Annahme des Budget-Entwurfs.
- 8 (14). **s Maggiabrücke bei Ascona.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 15. November 1887 (Bundesblatt IV. 508), betr. Zusicherung eines Bundesbeitrags an den Kanton Tessin.
 N Baud, Aeby, Hochstrasser, Meister, Rebmann, Schindler, Schümperlin.
 S Cornaz, Amstad, Chappex, Hohl, Scherb.
 Motion des Hrn. NR. Vögelin zu diesem Traktandum, eingereicht am 23. Dezember 1887: Der Bundesrath wird eingeladen, der Bundesversammlung, in Ergänzung seiner Botschaft betreffend einen Bundesbeitrag für die Maggiabrücke bei Ascona, einen Vorschlag betreffend die Korrektur der Maggia vorzulegen, damit beide Gegenstände gemeinsam behandelt werden können.
- 9 (15). **s Strasse im Centovalli.** Botschaft vom 15. November 1887 (Bundesblatt IV. 516), betreffend Gesuch der Regierung des Kantons Tessin um einen Bundesbeitrag.
 N Baud, Aeby, Hochstrasser, Meister, Rebmann, Schindler, Schümperlin.
 S Cornaz, Amstad, Chappex, Hohl, Scherb.
- 10 (49). **s Gryonne-Korrektion.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 28. Februar 1888 (Bundesblatt I. 452—459), betreffend Bewilligung einer Nachsubvention für Korrektur der Gryonne, entsprechend einem Gesuche der Regierung des Kantons Waadt.
 N Brosi, Hermann, Keller, Riem, Sonderegger (I.-Rh.), Tissot, Tobler.
 S Gobat, Haberstick, Hildebrand, Kümmin, Moriaud.
- 11 (50). **s Eybach-Korrektion.** Gesuch der Regierung von Obwalden um Bewilligung eines Bundesbeitrages für Korrektur und Verbauung des Eybaches in Lungern.
 N Wüest, Déglon, Gaillard, Häni, Riniker, Schwander, Sonderegger (A.-Rh.).
 S Zweifel, Fischer, Gavard, Göttisheim, Muheim.
12. **n Gebäudekauf.** Ankauf des Gebäudes Nr. 12 an der Bundesgasse in Bern, zur Unterbringung von Bureaux der eidg. Central-Verwaltung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 9. März 1888 (Bundesblatt I. 501—504).
 N Vigier, Arnold, Eckenstein, Favre, Klaye, Müller (Zug), Wüest.
 S Altwegg, Amstad, Haberstick, Moriaud, Muheim.
 NR. 22., StR. 23. März 1888: Beschluss, nach BR. Entwurf.
- 13 (51). **s Auslieferungsvertrag mit Serbien,** vom 28. November 1887. Botschaft vom 22. Dezember 1887 (Bundesblatt 1888, I. 33—51), betreffend Ratifikation desselben.
 N Bühler (Graub.), Déglon, Isler, Lutz-Müller, Pedrazzini, Scheuchzer, Stockmar.
 S Altwegg, Berthoud, Herzog, Munzinger, Schmid.
 StR. 15., NR. 23. März 1888: Ratifikation, nach BR. Entwurf.
- 14 (16). **s Schuldbetreibung und Konkurs.** — Botschaft vom 10. Februar 1888 (Bundesblatt I. 353—381) mit neuer Vorlage des Gesetzes-Entwurfs, vom 27. Januar 1888.
Pro memoria. — Frühere gedruckte Materialien:
 Botschaft vom 6. April 1886 und Gesetzes-Entwurf vom 23. Februar 1886 (Bundesblatt II. 1—166);
 Protokoll und Anträge der ständeräthlichen Kommission, bis 24. Oktober 1886 (Bundesblatt III. 605—772; 773—844);
 Bericht der ständeräthlichen Kommission (Hoffmann), 13. November 1886 (Bundesblatt 1886 III. 877—900; Beschluss: 1887, I. 113—125);
 Bericht der nationalräthlichen Kommission (Brunner), 28. März 1887 (Bundesblatt I. 784—806);
 Protokoll der Verhandlungen der Kommission des Nationalraths, bis 22. März 1887 (Bundesblatt II. 257—342).
 N Brunner, Bachmann, Bezzola, Brosi, de Chastonay, Holdener, Kurz, Lachenal, Paschoud, Pedrazzini, Scheuchzer.
 S Hoffmann, Cornaz, Estoppey, Gobat, Hauser, Herzog, Hohl, Peterelli, Schaller, Schmid, Zweifel.
 1887, 30. Juni. Abschluss der ersten Berathung der gesetzgebenden Rätthe und Ueberweisung des Ergebnisses an den Bundesrath im Sinne von Art. 3 der Zusatzartikel vom 21./22. Juni 1877 zu den Geschäftsreglementen der eidg. Rätthe.
 1888, 16. März. Ständerathsbeschlüsse: I. Der obcitirte neue Entwurf des Bundesrathes wurde mit den von der Kommission des Ständerathes beantragten Abänderungen zum Beschlusse erhoben. — II. Besonderer Beschluss: Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Durchberathung des Entwurfes zu einem Bundesgesetze über Schuldbetreibung und Konkurs in zweiter Lesung, beschliesst: 1. Der Entwurf geht an den Bundesrath zurück, mit dem Auftrage, denselben in den drei Nationalsprachen die endgültige Fassung zu geben und ihn darauf der Bundesversammlung zur Schlussberathung vorzulegen. — 2. Der vorläufig unbestimmt gelassene Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes soll erst bei Annahme eines die Uebergangsbestimmungen enthaltenden besondern Gesetzes festgestellt werden. — 3. Die Gesamtabstimmung über den Entwurf wird auf Grund des gemäss Ziffer 1 bereinigten Textes nach Feststellung des Zeitpunktes, in welchem das Gesetz in Kraft treten soll, vorgenommen werden.
 1888, 20. März. Gemäss Antrag des Bundesrathes vom 17. gl. Mts. übernahm der Ständerath die Priorität für das die Uebergangsbestimmungen zum eidg. Betreibungs- und Konkurs-Gesetze enthaltende besondere Gesetz, sowie für ein Handelsregistergesetz.
- 15 (17). **n Politische Rechte.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III. 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.
 N Künzli, Burckhardt, de Chastonay, Favon, Forrer, Grosjean, Marti, Pedrazzini, Ruffy, Segesser, Sonderegger (I.-Rh.).
 S Scherb, Estoppey, Herzog, Hoffmann, Kellersberger, Peterelli, Wirz.
- 16 (18). **n Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter.** Botschaft vom 28. Mai 1887 und Gesetzes-Entwurf (Bundesblatt III. 113—135).
 N Forrer, Burckhardt, Gaillard, Grieshaber, Jolissaint, Python, Raschein, Segesser, Suter.
 S Altwegg, Göttisheim, Loretan, Moriaud, Rusch, Schoch, Wirz.

17 (20). n Munitionspreis. Bericht (mit Ablehnungs-Antrag) des Bundesraths vom 24. Mai 1887 (Bundesblatt III. 7—10) über das Begehren des schweizerischen Schützenvereins um Herabsetzung des Munitionspreises.

N Arnold, Cavat, Geilinger, Roten, Zurbuchen.
S Blumer, Rieter, Muheim, Müller, Romedi, Moriaud, Keiser.

1887, 17. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Der Verkaufspreis der Infanterie-Munition für den einheimischen Verbrauch wird von Fr. 60 auf Fr. 50 per tausend Patronen herabgesetzt, beginnend mit dem Jahre 1888.

1888, 14. März. Ständerathsbeschluss: Zustimmung, nur soll es heissen 1889 statt 1888.

» 15. » Nationalrath: Zustimmung. — Bundesbeschluss vom 15. März 1888: Bundesblatt I. 651.

18 (21). n Dienstzeit der Offiziere. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 18. November 1887 (Bundesblatt IV. 557—563), betr. die Verlängerung der Dienstzeit der Offiziere.

N Künzli, Arnold, Bezzola, Chappellet, Geilinger, Keel, Müller (Ed., Bern), Schümperlin, Viquerat.

S Blumer, Rieter, Muheim, Müller, Romedi, Moriaud, Keiser.

1887, 14. Dezember. Nationalrathsbeschluss, etwas abweichend vom BR. Entwurf.

1888, 20. März. Ständerathsbeschluss, in Art. 3 etwas abweichend vom NR.

» 22. » Nationalrath: Zustimmung. — Bundesgesetz vom 22. März 1888 (folgt nächstens im Bundesblatt).

19 (28). s Fischereigesetz. Botschaft und Entwurf eines Bundesgesetzes vom 3. Juni 1887 (Bundesblatt III. 363—381) über die Fischerei, in Revision des Fischereigesetzes vom 18. September 1875.

N Meister, Baldinger, Comtesse, Decurtins, Dufour, Durrer, Fonjallaz, Hauser, Stoppani.

S Eggli, Balli, Estoppey, Fischer, Gavard, Hildebrand, Scherb.

1888, 13. März. Ständerathsbeschluss: durchberathener Gesetzes-Entwurf.

20 (40). s Post- und Telegraphengebäude in Montreux, Ankauf. — Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 5. Dezember 1887 (Bundesblatt IV. 700—707).

N Stössel, Comtesse, Cuenat, Erni, Good.

S Haberstick, Altwegg, Bossy, Chappex, Hohl.

1887, 22. Dezember. Ständerathsbeschluss: nach BR. Entwurf.

1888, 17. März. Nationalrath: Zustimmung, nur soll es heissen: auf Rechnung des Jahres 1888 (statt 1887).

» 23. » Ständerath: Zustimmung.

21 (30). n Eisenbahngeschäfte, Konzessionen u. dgl. —

N Häberlin, Comtesse, Geilinger, Grand, Münch, Schmid, Zürcher } Eisenbahnkommissionen.

S Eggli, Wirz, Hauser, Herzog, Schaller, Ruchet, Schoch

a. **Echallens-Bercher.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. Februar 1888 (Bundesblatt I. 332—336), betreffend Genehmigung eines Vertrags vom 7. Juli 1887 zur Uebernahme des Betriebes der Linie Echallens-Bercher durch die Eisenbahngesellschaft Lausanne-Echallens.

NR. 17., StR. 22. März 1888, nach BR. Entwurf.

b. **Yverdon-S^{te} Croix,** Konzession. (Nicht zur Vorlage gelangt.)

c. **Neuenburg (Bahnhof-Stadt)-Serrières.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 12. März 1888 (Bundesblatt I. 573—585), betreffend Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn (streckenweise Zahnradbahn) vom Bahnhof Neuenburg nach Serrières.

Letzte Vereinbarung: StR. 23., NR. 23. März 1888, etwas abweichend vom BR. Entwurf.

d. **Sissach-Gelterkinden.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 17. März 1888 (Bundesblatt I. 673—683), betreffend Konzession einer Eisenbahn von Sissach nach Gelterkinden.

22 (31). s Rekurs Guillaumet. Rekurs des Studenten Friedrich Guillaumet in Genf vom 18. Januar 1887 gegen Bundesrathsbeschluss vom 7. Januar 1887, betreffend Militärflichtersatz. — Botschaft des Bundesrathes vom 29. März 1887 (Bundesblatt I. 814—816). — Schreiben des Bundesrathes vom 25. November 1887: in Vollziehung des Auftrags des Ständeraths vom 27. April 1887 zur Aktenvervollständigung.

N Vonmatt, Dazzoni, Favre, Riniker, Zurbuchen.

S Schmid, Romedi, Schoch.

1888, 15. März. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs wird begründet erklärt.

» 17. » Nationalrath: Zustimmung.

23 (38). s Rekurs von Frau Steiner. Rekurs von Frau Césarine Arsène Steiner geb. Deschamps, in Uster (Zürich) gegen den (einen Beschluss der Regierung des Kantons Zürich aufrechthaltenden) Bundesrathsbeschluss vom 27. September 1887 (Bundesblatt IV. 161), betreffend die religiöse Erziehung der Kinder der Rekurrentin (Art. 49, Abs. 2 und 3, der Bundesverfassung).

N Grieshaber, Bachmann, Carteret, Cressier, Keel, Zemp, Zimmermann.

S Gobat, Fischer, Göttisheim, Kellersberger, Reali.

1888, 15. März. Ständerathsbeschluss: Rekursabweisung, unter Beifügung von Motiven.

» 22. » Nationalrathsbeschluss: id., mit anderer Motivierung.

» 25. » Ständerathsbeschluss: id., unter Fallenlassen der Motivierung.

» 23. » Nationalrath: Zustimmung.

24 (33). s Petition von J. W. Bäschlin-Aberli & Consorten, in der Testamentsangelegenheit Fritz Brunner; d. d. Zürich, 20. Juni 1887.

N Lutz-Müller, Baud, Hermann, Rebmann, Stutz. (Petitionskommission.)

S Munzinger, Eggli, Peterelli.

1887, 23. Dezember. Ständerathsbeschluss: Nichteintreten.

1888, 17. März. Nationalrathsbeschluss: Rückweisung an den Bundesrath zur Aktenvervollständigung und Berichterstattung.

25 (34). (*Pro memoria*).

Motion von Hrn. Nat.-Rath Morel vom 10. Juni 1881, betreffend **Post-Sparkassen**. — Vom Nationalrath angenommen und an den Bundesrath zum Bericht gewiesen am 11. Juni 1881.

Der Bundesrath ist eingeladen, zu prüfen und zu berichten, ob und wie durch die Postverwaltung die Einlage von Ersparnissen gefördert werden könnte.

Vergleiche hiezu: Bericht der HH. NR. Morel (Motionssteller) und eidg. Finanzsekretär Schneider, an das schweiz. Finanzdepartement, über die in Belgien bestehenden Postsparkassen-Einrichtungen; datirt: Bern, 16. Februar 1887. (Bundesblatt III. 545--578.)

Diese Motion wurde vom Nationalrath am 21. März 1888 aus der Traktandenliste gestrichen.

26 (43). **Motion von Hrn. Nationalrath Forrer** und Mitunterzeichnern, vom 13. Dezember 1887.

Die Bundesverfassung wird revidirt und der bisherige Art. 65 derselben durch folgenden neuen Artikel ersetzt:

Dem Bunde steht die Gesetzgebung über das Strafrecht zu.

42 Unterzeichner: Forrer, Bachmann, Brenner, Brosi, Brunner, Burckhardt, Bühler (Graub.), Bühlmann, Comtesse, Cuenat, Erismann, Francillon, Gallati, Geilinger, Grieshaber, Häberlin, Heitz, Jolissaint, Joos, Isler, Karrer, Keller, Künzli, Marti, Meister, Merkle, Morel, Moser, Müller (Bern), Riniker, Rohr (Aargau), Scheuchzer, Schümperlin, Stockmar, de Stoppani, Stössel, Stutz, Sulzer, Suter, Vonmatt, Zurbuchen, Zyro.

1888, 21. März. Nationalrathsbeschluss: Die Motion wird in folgender Fassung erheblich erklärt:

Der Bundesrath ist eingeladen, Bericht und Antrag einzubringen über die Frage der Revision des Art. 65 der Bundesverfassung im Sinne der Uebertragung der Gesetzgebung über das Strafrecht an den Bund.

27 (52). **Motion von Hrn. Nationalrath Keller** und Mitunterzeichnern, vom 22. Dezember 1887.

Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu prüfen und zu beantworten, ob nicht Art. 39 der Bundesverfassung in dem Sinne zu revidiren sei, dass

- a. eine Bundesbank errichtet werde;
- b. derselben das alleinige Recht der Notenemission zustehe;
- c. die Kantone am Nutzen dieser Emission in geeigneter Weise Antheil nehmen.

Unterzeichner: Keller, Joos, Moser, Scheuchzer, Schindler, Stössel.

1888, 20. März. Nationalrathsbeschluss: Ablehnung der Motion.

28 (53). **Motion der HH. Nationalräthe Decurtins und Favon**, vom 23. Dezember 1887.

In Erwägung, dass eine Reihe von Staaten bereits eine Arbeitergesetzgebung besitzen oder anstreben, die von Gesichtspunkten ausgeht und Tendenzen verfolgt, welche auch diejenigen der schweizerischen Arbeitergesetzgebung sind, wird der Bundesrath eingeladen, sich mit jenen Staaten in Verbindung zu setzen, um durch internationale Verträge oder eine internationale Arbeitergesetzgebung hinsichtlich

- 1) des Schutzes minderjähriger Personen,
- 2) der Beschränkung der Frauenarbeit,
- 3) der Sonntagsruhe, und
- 4) des Normalarbeitstags

gleichartige gesetzliche Vorschriften zu erzielen.

29 (54). **Motion von Hrn. Nationalrath Schäppi**, vom 23. Dezember 1887.

Der Bundesrath wird eingeladen, zu untersuchen, in wie weit, nach bis jetzt gemachten Wahrnehmungen und Erhebungen, das Schulwesen der einzelnen Kantone den Anforderungen des Art. 27 der Bundesverfassung entspreche, und über das Ergebniss der Untersuchung Bericht zu erstatten.

1888, 21. März. Im Nationalrath behandelt, und vom Motionssteller zurückgezogen.

30 (55). **Motion von Hrn. Nationalrath Vögelin** und Mitunterzeichnern, vom 23. Dezember 1887.

Der Bundesrath wird eingeladen, der Bundesversammlung einen Gesetzesentwurf vorzulegen, durch welchen die Bestimmungen zum Schutz der Frauen und Kinder, wie sie im Bundesgesetz vom 23. März 1877 betreffend die Arbeit in den Fabriken enthalten sind, auch auf weitere Gewerbe, insbesondere auf die Wirthschaften, ausgedehnt werden.

Unterzeichner: Vögelin, Brenner, Curti, Decurtins, Morel, Müller (Ed., Bern), Ruffy, Schäppi.

31. *n* **Politische Polizei**. Bericht des Bundesraths vom 12. März 1888 (Bundesblatt I. 586—603) mit Gesuch um einen Nachtragskredit zum Zwecke einer bessern Organisation der politischen Polizei.

N Künzli, Brenner, Favon, Häberlin, Holdener, Keel, Müller (Ed., Bern), Ruffy, Théraulaz. — Kommissions-Bericht (Künzli), 20. März 1888: Bundesblatt I. 688—691. — Vergl. hiezu: Rede des Hrn. Bundesrath Droz, ibid. S. 692—696.

S Hoffmann, Cornaz, Herzog, Wirz, Zweifel. — Kommissions-Bericht (Hoffmann), 23. März 1888: Bundesblatt I. 697—701. — Vergl. hiezu: Rede des Hrn. Bundesrath Droz, ibid. S. 702—703.

NR. 20., StR. 23. März 1888 — Beschluss: Der vom Bundesrath pro 1888 verlangte Nachtragskredit von Fr. 20,000 zu dem in seiner Botschaft und im Bericht der nationalrätlichen Kommission bezeichneten Zweck wird bewilligt und im Budget des Justiz- und Polizeidepartements, litt. C. 3. «Fremdenpolizei» eingestellt.

32. *s* **Rekurs betr. Anna Elise Meier**. Bundesrathsbeschluss vom 17. Februar 1888 (Bundesblatt I. 445—451) in Sachen des Rekurses von Melchior Weber-Bucher in Baar (Zug), als Vormund des Kindes Anna Elise Meier, Ludwigs Tochter, von Oberkirch (Luzern), wegen Verletzung von Art. 49, Absatz 3, der Bundesverfassung. (NB. An die Bundesversammlung rekurriren die **Eheleute Steiner**).

N Paschoud, Bezzola, Bonzanigo, Schwander, Zyro.

S Gobat, Göttisheim, Reali, Schmid, Zweifel.

StR. 22., NR. 23. März 1888: Rekurs-Abweisung.

33. *n* **Militärstrafgerichtsordnung**. Laut Schreiben des Bundesrathes vom 12. März 1888 soll ein Bundesgesetz über die Militärstrafgerichtsordnung, mit nachfolgenden drei weiteren Gesetzes-Entwürfen — über die Disciplinarstrafordnung, das Militärstrafrecht und die Kriegsartikel — das mit Botschaft vom 30. Mai 1884 vorgelegte Militärstrafgesetzbuch der Eidgenossenschaft ersetzen.

N Brosi, Chappelet, Gallati, Geilinger, Grand, Heitz, Hochstrasser, Müller (Ed., Bern), Ruffy, Schmid (Graub.), Suter.

S Cornaz, Göttisheim, Hoffmann, Keiser, Kellersberger, Müller, Rusch.

34. Begnadigungsgesuch Cottier. Botschaft vom 15. März 1888 (Bundesblatt I. 684--687), betreffend das Begnadigungsgesuch des wegen Werbung verurtheilten Joh. Jakob Cottier, von Arni bei Biglen (Kts. Bern).

N Vonmatt, Colomb, Rosenmund; — S Good, Kümmin.

1888, 23. März. Bundesversammlungs-Beschluss: Abweisung des Gesuchs.

35. Motion von Hrn. Nationalrath Joos, vom 17. März 1888.

Der Bundesrath ist eingeladen, die Wünschbarkeit der Ausgabe von Gold- und Silbercertificaten zu prüfen, eventuell Bericht und Antrag zu bringen, wobei folgende Bestimmungen zur Berücksichtigung empfohlen werden:

1. Gegen Hinterlegung von legalen Goldmünzen oder Fünffrankenthalern, in Beträgen von 50, 100 und 500 Franken, liefert die Bundeskasse die entsprechenden Certificate.

2. Die Gold- und Silbercertificats tragen Nummern, sind Inhaberpapiere und werden von den Kassen des Bundes an Zahlungsstatt angenommen.

3. Inhaber der Certificate können, gegen Rückgabe derselben, von der Bundeskasse den Gegenwerth in Edelmetall beziehen.

4. Der Bundesrath veröffentlicht monatlich den Betrag der ausgegebenen, sowie der zur Einlösung gelangten Certificate.

5. Die Bundesversammlung ist befugt, den Rückruf und die Einlösung der Gold- und Silbercertificats binnen angemessenen Fristen anzuordnen.

36. Interpellation von Hrn. Nationalrath Baldinger und Cons., vom 20. März 1888.

Gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Februar 1878 ersuchen die Unterzeichneten den h. Bundesrath um Aufschluss darüber, wann er die schweiz. Nordostbahngesellschaft zur Erfüllung ihrer Vertragspflichten hinsichtlich der Eisenbahnlinsen Koblenz-Stein und Etzweilen-Schaffhausen und Bau und Betrieb der Linien: rechtsufrige Zürichseebahn, Bülach-Schaffhausen, Thalweil-Zug und Dielsdorf-Niederweningen anzuhalten gedenke.

Unterzeichner: Baldinger, Abegg, Bühler-Honegger, Forrer, Grieshaber, Häberlin, Heitz, Joos, Keller, Müller (Zug), Münch, Scheuchzer, Vogler.

1888, 22. März. Im Nationalrath behandelt und erledigt.

37. s Sicherungsbauten am Zugersee. Mittheilung des Bundesraths vom 21. März 1888 betreffend Gewährung einer Subvention an den Kanton Zug an die Kosten der durch die Katastrophe vom 5. Juli 1887 nöthig gewordenen Rekonstruktionsarbeiten.

N (Kommission noch zu bestellen.)

S Kellersberger, Berthoud, Fischer, Hohl, Loretan.

38. Interpellation von Hrn. Nationalrath Riniker und Mitunterzeichnern, vom 22. März 1888.

Die Unterzeichneten wünschen den h. Bundesrath darüber zu interpelliren, wie bald er die erhöhten und nicht gebundenen Ansätze des neuen Zolltarifes vom 24. Dezember 1887 in Kraft zu setzen gedenke.

Unterzeichner: Riniker, Beck-Leu, Berger, Bühler (Graub.), Gisi, Häni, Hauser, Rebmann, Schönenberger, Schwander, Vogler.

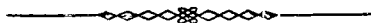
Erledigt.

39. Interpellation von Hrn. Nationalrath Comtesse und Mitunterzeichnern, vom 23. März 1888.

Die Unterzeichneten wünschen den Bundesrath über die Frage, in welcher Weise er der Motion Künzli, betreffend Compensationen und Erleichterungen zu Gunsten der Grenzkantone, welche durch Inkraftsetzung der neuen Eingangszölle namentlich betroffen sind, sowie den in Bezug auf Rückzölle gestellten Anträgen Folge zu geben gedenke, und über den Zeitpunkt einer diesfälligen Berichterstattung an die Bundesversammlung, zu interpelliren.

Unterzeichner: Comtesse, Aeby, Baldinger, Bernasconi, Bezzola, Burckhardt, de Chastonay, Dazzoni, Ducommun, Dufour, Favon, Grosjean, Lachenal, Pedrazzini, Pictet, Polar, Python, Ruffy, de Stoppani.

40. Beschwerde von Louis Gutzwiller, de dato Therwil (Baselland), 15. März 1888, gegen die Behörden von Baselland, betr. Verfassungsverletzung und Rechtsverweigerung, sowie gegen bundesgerichtliches Urtheil vom 17. Februar 1888. — NR. 20., StR. 21. März 1888: *Ad acta*-Legung.



Allgemeine oder ständige Kommissionen.

1. Geschäftsprüfungskommissionen

(Geschäftsbericht für 1887, Priorität beim Nationalrath):

- N Kurz, Brosi, Fonjallaz, Häberlin, Holdener, Keller, Müller (Ed., Bern), Pictet, Schmid, Suter, Théraulaz. (Büreau-Wahl, 17. Dezember 1887.)
S Herzog, Berthoud, Göttisheim, Keiser, Munzinger, Peterelli, Zweifel. (Büreau-Wahl, 9. Dezember 1887.)

Geschäftsvertheilung der nationalrätlichen Kommission:

<i>Politisches:</i>	HH. Kurz, Holdener, Brosi.	<i>Finanz und Zoll:</i>	HH. Pictet, Keller, Suter.
<i>Inneres:</i>	» Brosi, Théraulaz, Holdener.	<i>Handel und Landwirthschaft:</i>	» Fonjallaz, Häberlin, Müller (Ed., Bern).
<i>Justiz und Polizei:</i>	» Suter, Schmid.	<i>Post- und Eisenbahn-Dep.:</i>	» Häberlin, Pictet, Schmid.
<i>Militär:</i>	» Müller (Ed., Bern), Théraulaz, Kurz.		

2. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1887

(Priorität beim Ständerath):

- N Stockmar, Brosi, Cressier, Decurtins, Déglon, Eisenhut, Holdener, Landis, Riniker, Tissot, Tobler. (Büreau-Wahl, 17. Juni 1886 etc.)
S Zweifel, Muheim, Balli, Rusch, Kellersberger, Gavard, Göttisheim. (Wahl vom Ständerath, 9. Juni 1886.)

3. Kommissionen für Budget, Staatsrechnung und Nachtragskredite vom Jahr 1888

(Priorität beim Nationalrath):

- N Zemp, Aeby, Favon, Grosjean, Heitz, Hermann, Isler, Paschoud, Stämpfli, Sulzer, Vigier. (Büreau-Wahl, 2. November 1887.)
S Birmann, Cornaz, Egli, Good, Peterelli, Schaller, Schmid. (Büreau-Wahl, 14. April 1887.)

4. Eisenbahnkommissionen (für Konzessionen):

- N Häberlin, Comtesse, Geilinger, Grand, Münch, Schmid, Zürcher. (Büreau-Wahl, 7. Dezember 1887 etc.)
S Egli, Wirz, Hauser, Herzog, Schaller, Ruchet, Schoch. (Gewählt vom Ständerath, 21. März 1888.)

5. Militärkommission des Ständeraths:

HH. Müller, Keiser, Romedi, Muheim, Moriaud, Kellersberger, Gobat. (Gewählt vom Ständerath, 21. März 1888.)

6. Petitionskommission des Nationalraths:

HH. Lutz-Müller, Baud, Hermann, Rebmann, Stutz. (Büreau-Wahl, 7. Dezember 1887.)

7. Wahlprüfungskommission des Nationalraths.

HH. Burckhardt, de Chastonay, Erni, Fonjallaz, Ferrer, Keel, Kurz, Lachenal, Müller (Ed., Bern). (Büreau-Wahl, 5. Dezember 1887.)



Alphabetische Uebersicht der Traktanden.

Die mit † bezeichneten Gegenstände sind pendent.

- Auswanderungs-Agenturen, Bundesgesetz betr. den Geschäftsbetrieb der —, 4.
† Beamten-Personal der Bundeskanzlei, sowie Organisations-Abänderung und Beamten-Personal im Departement des Innern, 6.
Begnadigungsgesuch von Johann Jakob Cottier, von Arni (Bern), verurtheilt wegen Werbung, 34.
† Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter, 16.

Eisenbahnwesen :

- Echallens-Bercher, Betriebsvertrag für die Linie —, 21 a.
Neuenburg (Bahnhof-Stadt)-Serrières, Konzession einer Schmalspurbahn, 21 c.
Nordostbahn, s.: Interpellation Baldinger.
† Sissach-Gelterkinden, Konzession, 21 d.
Yverdon-Ste-Croix, Konzession, 21 b. (Nicht zur Vorlage gelangt.)
† Erfindungs-Patente, Gesetzes-Entwurf, 3 a.
† Muster- u. Modellschutz, Gesetzes-Entwurf, 3 b.
† Fabrik- u. Handelsmarken, Ergänzung des bezüglichen Bundesgesetzes, 2.
† Fischerei-Gesetz, revidirtes, 19.
† Forstliches Versuchswesen, Budget der Centralanstalt, für das Jahr 1888, 7.
Gebäude Nr. 12 an der Bundesgasse in Bern, Ankauf zur Unterbringung von Büreaux der eidg. Centralverwaltung, 12.

Interpellationen :

- Baldinger & Cons., NR., betreffend Nordostbahn, 36.
† Comtesse & Cons., NR., betr. Grenzzollverhältnisse, 39.
Riniker & Cons., NR., betr. Inkrafttreten des Zolltarifs, 38.

Korrekturen und Strassenbauten etc. :

- † Centovalli, Strasse im —, von Tessin beanspruchter Bundesbeitrag, 9.
† Eybach-Korrektion (Eybach in Lungern, Obwalden), Bundesbeitrag, 11.
† Gryonne-Korrektion (Waadt), Nachsubvention, 10.
† Maggiabrücke bei Ascona, Bundesbeitrag an den Kanton Tessin, 8.
† Zugersee, Sicherungsbauten am —, 37.

Militärwesen :

- Dienstzeit der Offiziere, Verlängerung, 18.

(Militärwesen :)

- † Militärstrafgerichtsordnung, 33. (Vorläufig angekündigt.)
Munition, Herabsetzung des Verkaufspreises der Infanterie-Munition, 17.

Motionen :

- † Decurtins & Favon, NR., betr. Arbeitergesetzgebung, 28.
Forrer & Cons., NR., betr. Uebertragung des Strafrechts an den Bund, 26.
† Joos, NR., betr. Gold- und Silber-Certifikate, 35.
Keller & Cons., NR., betr. Bundesbank, 27.
Morel, NR., betr. Postsparkassen, 25.
Schäppi, NR., betr. Schulwesen (Art. 27 der B.-V.), 29.
† Vögelin & Cons., NR., betr. Ausdehnung des Fabrikgesetzes auf andere Gewerbe (Wirthschaften), 30.
Nachtragskredit, s.: politische Polizei.
Petitionen, s.: Begnadigungsgesuch, Rekurse.
Politische Polizei, Nachtragskredit für Organisation derselben, 31.
† Politische Rechte, Gesetzes-Entwurf, 15.
Post- und Telegraphen-Gebäude in Montreux, Ankauf, 20.
Postulat, infolge der Motion Nr. 26.

Rekurse oder Beschwerden, bezw. Petitionen :

- † Bäschlin-Aberli & Cons., Petition i. d. Testaments-Angelegenheit Fritz Brunner, 24.
Guillaumet, Friedrich, Student, in Genf, betr. Militärpflichtersatz, 22.
Gutzwiller, Louis, Beschwerde gerichtlicher Natur, 40.
Meier (Kind Anna Elise), Rekurs der Eheleute Steiner betr. religiöse Erziehung und Herausgabe dieses Kindes, 32.
Steiner, Frau C. A., geb. Deschamps, in Uster, Rekurs betreffend religiöse Erziehung ihrer Kinder, 23.
† Schuldbetreibung u. Konkurs, Gesetzesentwurf, 14.

Verträge oder Uebereinkünfte :

- Frankreich, Durchführung der Schulpflicht in den schweizerisch-französischen Grenzortschaften, 5.
Serbien, Auslieferungsvertrag mit —, 13.
Wahlaktenprüfung, 1.
Zollwesen Betreffendes, s.: Interpellationen Comtesse, Riniker.

(40 Gegenstände.)

Uebersicht der Verhandlungen der Schweizerischen Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.04.1888
Date	
Data	
Seite	192-192
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 913

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.